

Ideen-Werkstatt **Mathematik** für Erzieherinnen

Es entzieht sich oft unserer Wahrnehmung, wie viel Mathematik uns im täglichen Leben umgibt. Am deutlichsten sichtbar sind Zahlen – jeder erkennt sofort den mathematischen Charakter dieser Zeichen. Sie stehen für alle möglichen Mengen, Größen, Geschwindigkeiten, Gewichte, Zeiten, usw. Sie sind abstrakt, also von den wahren, existierenden Objekten, Zuständen getrennt. Die Menschen haben die Zahlen erfunden, um ihre Sprache effizienter zu machen. Damit vereinfachten sie ihr Leben.

Zahlen haben aber auch eine besondere Eigenschaft: man kann sich mit ihnen, ohne den direkten Bezug auf Konkretes, beschäftigen. Einem Zahlen-Liebhaber macht das Spaß - je weiter vom Konkreten entfernt, umso besser.

Aber nur die wenigsten Menschen haben diese Leidenschaft. Komplizierte Rechenvorgänge machen den meisten von uns keinen Spaß. Die anfängliche Freude beim Zählen, die fast jedes Kind erlebt, schwindet und bereits in den ersten Schuljahren werden viele zum „Mathe – Hasser“.

Meine langjährige Erfahrung zeigt mir, dass Mathematik auch für etliche Erzieherinnen und Erzieher ein rotes Tuch ist – sie haben selbst als SchülerInnen dieses Unterrichtsfach nicht gemocht und sich für einen sozialen Beruf entschieden. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass die mathematische Förderung im Kindergarten nicht optimal ist.

Auf dem Markt befinden sich unzählige Spiele, Bücher und jede Menge Material, die den Erzieherinnen behilflich sein könnten, die Kinder ins Land der Zahlen mitzunehmen.

Manche theoretische Veröffentlichungen, zum Beispiel in Fachzeitschriften, wecken nicht bei jedem Leser automatisch Interesse und Verständnis für diesen Wissensbereich. Oft sind sie zu allgemein und zu abstrakt und vom konkreten Kindergartenalltag losgerissen.

Es gibt auch fertige Programme, die man im Rahmen einer Fortbildung oder Schulung erlernen kann. Hier sehe ich Probleme in der Umsetzung des Gelernten.

Beim Ausführen hält man sich oft starr an die Anleitung, um den Kindern nichts Falsches beizubringen. Diese Art von Angeboten bedeutet für die Kinder: entweder verstehen sie auf Anhieb und kommen mit, oder sie scheitern, weil sie noch nicht das nötige Verständnis/ die Reife/ die Erfahrungen haben. Manchmal verlieren sie auch das Interesse daran, weil sie schon viel weiter sind, als man annimmt.

Hinzu kommt, dass einige Angebote nur als begrenztes Ereignis oder Projekt konzipiert sind: man geht die Zahlen von 1 bis 10 durch, und dann ist es zu Ende.

Das Interesse mancher Kinder geht aber weiter – es wäre schädlich zu sagen:
Das reicht erstmal!

Das Mathematische etlicher Fertigangebote ist mit vielen mathematikfremden Inhalten ergänzt, was nicht schlecht ist, aber es erfordert das Lernen von neuen Liedern, Spielen, usw. und das lenkt wieder von der Mathematik ab. Deshalb verlieren diese fertigen Konzepte an Attraktivität. Denn: wo soll die Erzieherin die dafür erforderlichen Zeiträume finden?

Ich habe eine andere Lösung.

Ich möchte die Erzieherinnen in Ihrem Team ermutigen, sich auf die Suche nach dem einst verlorenen Spaß am Rechnen zu begeben.

Sie werden eigene Ideen entwickeln, ohne extra Materialien, ohne dass überhaupt etwas Neues gekauft werden muss. In Ihrer Einrichtung befindet sich alles Notwendige. Ich werde Sie auf der Suche danach begleiten.

Sie werden viele eigene, kreative Ideen entwickeln, die die Bedürfnisse Ihrer Kinder in jeder Entwicklungsphase und zu einer beliebigen Zeit berücksichtigen.

Sie erreichen mit Ihren Lösungen alle Kinder: die jüngeren und die Vorschulkinder, solche die noch nicht die Zahlen kennen und die, die schon die Zahlen schreiben und sogar rechnen. Sie werden entdecken, dass Mathematik sich nicht nur mit Zahlen beschäftigt, Sie werden sich in andere Bereiche begeben, wie Kunst oder Bewegung, ohne die Mathematik aus den Augen zu verlieren. Und Sie werden Freude und Leichtigkeit erfahren und Spaß haben.

Das Erlernte werden Sie mit der gleichen Freude und Leichtigkeit an Ihre Kinder weiter geben. Weil Mathematik Spaß macht, wenn man sie richtig anpackt.

Ich bin Diplom-Pädagogin, arbeite seit vielen Jahren im Kindergarten, bin freie Mitarbeiterin des IHVO – des Instituts zur Förderung hoch begabter Vorschulkinder und Autorin einiger Praxis-Beiträge über die mathematische Förderung im Kindergarten, die Sie hier finden: www.ihvo.de/handbuch

Kontakt:

klaudia-kruszynski@cityweb.de